

## **Festhalten und loslassen**

Festhalten und loslassen

Wir halten uns an etwas fest,  
Das uns langsam  
in den Händen  
zerrinnt.

Bis wir irgendwann merken,  
dass wir uns nur noch  
an eine Phantasie klammern.  
Einen Wunschtraum,  
der noch in uns glüht.

Wir lassen Dinge los  
weil wir glauben  
das Glück  
ist anderswo.

Bis wir irgendwann merken,  
dass das Glück,  
Das wir gesucht haben,  
immer bei uns gewesen ist,  
es aber losgelassen haben.

© **Mihael Jörhel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)